

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Ist die niedersächsische Verwaltungsgerichtsbarkeit ein „Flaschenhals“ bei der Entscheidung in Asylverfahren?

Anfrage der Abgeordneten Mechthild Ross-Luttmann, Editha Lorberg, Ansgar Focke und Thomas Adasch (CDU), eingegangen am 28.04.2015

Die *Neue Osnabrücker Zeitung* (NOZ) berichtete am 21.02.2015 unter dem Titel „Gerichte ächzen unter gestiegener Zahl der Asylverfahren“ über die Mehrbelastung der Justiz im Zusammenhang mit Asylverfahren. So habe sich die Zahl der asylrechtlichen Hauptverfahren im Jahr 2014 um fast 2 000 Fälle auf 4 412 Fälle erhöht.

Das Oberverwaltungsgericht in Lüneburg gab der *NOZ* an, dass zwölf Richter- und acht Verwaltungsstellen fehlten, um die Klageflut zu bewältigen.

Innenminister Pistorius sagte laut der Internetausgabe der *Hannoverschen Allgemeinen Zeitung* vom 27.02.2015 im Anschluss an den von ihm ausgerichteten „Flüchtlingsgipfel“, das größte Problem sei derzeit der „Flaschenhals“ bei der Bearbeitung der Asylbewerberfälle. Weil das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu wenig Personal habe, blieben jährlich mindestens 150 000 Fälle unbearbeitet liegen.

Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz sagte auf dem Landesparteitag der niedersächsischen Grünen in Stade laut *Welt* vom 23.02.2015, Niedersachsen brauche Verwaltungsrichter, die sich für die Untersuchung der Asylanträge genug Zeit lassen könnten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele asylrechtliche Hauptverfahren sind gegenwärtig jeweils an den einzelnen niedersächsischen Verwaltungsgerichten anhängig?
2. Wie viele asylrechtliche Eilverfahren sind gegenwärtig jeweils an den einzelnen niedersächsischen Verwaltungsgerichten anhängig?
3. Wie hoch war der Stand der asylrechtlichen Hauptverfahren an den einzelnen niedersächsischen Verwaltungsgerichten zum 31.12.2013?
4. Wie hoch war der Stand der asylrechtlichen Hauptverfahren an den einzelnen niedersächsischen Verwaltungsgerichten zum 31.12.2014?
5. Wie viele asylrechtliche Hauptverfahren wurden im Jahr 2014 an den einzelnen niedersächsischen Verwaltungsgerichten abgeschlossen?
6. Wie viele asylrechtliche Eilverfahren wurden im Jahr 2014 an den einzelnen niedersächsischen Verwaltungsgerichten abgeschlossen, und in wie vielen Fällen wurde an den einzelnen Verwaltungsgerichten die aufschiebende Wirkung angeordnet?
7. Wie viele Richter- und Verwaltungsstellen sind an den einzelnen Verwaltungsgerichten Niedersachsens mit Asylsachen zum 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014 befasst gewesen?
8. Wie viele Fälle in Asylsachen entfielen statistisch auf die mit Asylsachen befassten Richter- und Verwaltungsstellen zum 31.12.2012, 31.12.2013 und 31.12.2014?
9. Wie lang ist die durchschnittliche Verfahrensdauer in Asylsachen in den Jahren 2012, 2013 und 2014?
10. In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 asylrechtliche Eilverfahren an den einzelnen Verwaltungsgerichten Niedersachsens stattgegeben?

11. In wie vielen Fällen wurden in den Jahren 2012, 2013 und 2014 asylrechtliche Eilverfahren an den einzelnen Verwaltungsgerichten Niedersachsens stattgegeben, wenn der Antragsteller aus den Ländern Serbien, Albanien, Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Montenegro und Nigeria stammte (Antwort bitte in Form einer Tabelle)?
12. Plant die Landesregierung zusätzliche Richter- oder Verwaltungsstellen für die Bearbeitung von Asylsachen ein?